



Hagen, den 14.08.2021

Elternbrief Nr. 31 (3/2021)

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Herzlich willkommen zum neuen Schuljahr in unserer Schule. Ich freue mich, alle nach diesem wilden Sommer wohlbehalten und gesund wiederzusehen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, sehr ausführlich in diesem Elternbrief über die aktuelle Situation der Schule zu informieren.

So wie gewohnt sind wir auch im neuen Schuljahr täglich von 7.30 – 12.30 telefonisch im Schulsekretariat oder über eine Nachricht in der Schul.cloud erreichbar. Zögern Sie bitte nicht, bei Bedarf Kontakt zu uns aufzunehmen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und allen Schüler*innen.

Stefan Grade

Stefan Grade, Schulleitung

1. Folgen und Auswirkungen der Corona-Pandemie

Es ist unser Ziel, nach den vielen Monaten der Einschränkungen so lange wie möglich einen normalen Unterrichtsbetrieb und Schulalltag zu organisieren. Der neue Stundenplan ist ab sofort gültig, der Sport- und Schwimmunterricht wird wieder aufgenommen, außerdem starten auch wieder die Schülerfirma und die Arbeitsgemeinschaften.

Dennoch müssen im Schulalltag weiter Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, die die weiter vorhandene Infektionsgefahr reduzieren sollen und helfen,

Wechsel- und Distanzunterricht zu verhindern. Unsere Maßnahmen orientieren sich dabei genau an den geltenden städtischen und landesweiten Vorschriften. Ich möchte Ihnen dazu einige Erläuterungen geben:



Masken:

In der Schulmail des Ministeriums vom 30.06.2021 wird für alle Schulen in NRW vorgeschrieben, dass zu Beginn des Schuljahres im Unterricht in Innenräumen weiter Masken getragen werden müssen. In den Pausen gibt es zurzeit keine Maskenpflicht. Sobald sich Änderungen bei der Maskenpflicht ergeben, werden wir sie in unserer Schule umsetzen.



Testen:

Zweimal in der Woche wird in den Lerngruppen und Klassen ein PCR-Lolli-Test gemacht. Der Test wird in einem Labor ausgewertet, das Ergebnis wird der Schule am Abend übermittelt. Hierfür kann auch eine Bescheinigung ausgestellt werden, die wir Ihnen gerne über unsere Schul.cloud zusenden. Es ist unsere Absicht, das Risiko einer Quarantäne für eine



ganze Klasse möglichst zu reduzieren. Deshalb bieten wir auf freiwilliger Basis und nur mit Ihrem Einverständnis in besonderen Situationen für einzelne Schüler*innen z.B. nach der Wiederkehr aus einer Erkrankung oder einer längeren Fehlzeit **zusätzlich** auch einen Schnelltest an, der das Testergebnis sofort anzeigt und im Infektionsfall verhindern soll, dass ganze Gruppen nach dem Kontakt mit einer infizierten Person in Quarantäne/Isolation gehen müssen.

Impfen:

Es besteht keine Impfpflicht.



Schüler*innen ab 12 Jahren und ihre Eltern können mit den behandelnden Hausärzt*innen oder Kinderärzt*innen die Vorteile und Nachteile einer Impfung beraten oder sich auch direkt im Impfzentrum impfen lassen.

Für Schüler*innen unter 12 Jahren gibt es keinen zugelassenen Impfstoff. Den wirksamsten Schutz erhalten die Schüler*innen dieser Altersgruppe durch die Impfung möglichst vieler Erwachsener um sie herum. Auch deshalb hat sich das gesamte Kollegium für eine Impfung entschieden und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der ungeimpften Schüler*innen.

Ich möchte aus diesem Grund deshalb auch allen Eltern eine Impfung dringend empfehlen.

Lüften und Hygiene:

Ein Einbau von Lüftungsgeräten durch den Schulträger ist bisher nicht vorgesehen, da alle Räume im Gebäude problemlos über die Fenster belüftet werden können. Sollte sich hier eine Veränderung ergeben und ein Einbau dieser Geräte doch vom Schulträger vorgenommen werden, erfolgt eine Information an Sie.

Die wichtige Fensterlüftung geschieht nach den jeweils gültigen Vorgaben auch in der kalten Jahreszeit als Stoßlüftung im vorgegebenen Zeitintervall. Dauerlüftung, ausgekühlte Klassenräume mit Durchzug kalter Luft und frierende Schüler*innen in Winterjacken in Innenräumen während des Unterrichts gehören damit der Vergangenheit an.

Die Einhaltung der Handhygiene bleibt weiter wichtig. Zusätzlich zum Händewaschen im Klassenraum können die Schüler*innen in den Eingangsbereichen der Schule an den neu angeschafften Spendern mit Handdesinfektionsmittel versorgen.

Durchführung von Schulveranstaltungen und Schulfahrten:

Die Durchführung von Schulveranstaltungen (z.B. die Einschulungsfeier) ist möglich. Die jeweils geltenden Regeln der Corona-Schutzverordnung müssen bei der Durchführung allerdings beachtet werden. Die Feiern zum Schuljahresanfang werden wir deshalb unter freiem Himmel abhalten, über die Durchführung des Adventsbasars und anderer Schulveranstaltungen entscheiden wir zu gegebener Zeit und informieren Sie rechtzeitig.

Im Verlauf des Schuljahres sind auch wieder Schulfahrten geplant. Schulen dürfen wieder in eigener Verantwortung über Schulfahrten im In- und Ausland entscheiden. Es findet wieder eine Skifreizeit nach Österreich statt, die wir nach sorgfältiger Risikoabwägung in Zusammenarbeit mit dem Reiseveranstalter und mit zusätzlichem Versicherungsschutz antreten wollen. Hierzu sind noch Anmeldungen für Schüler*innen ab Klasse 6 möglich.

Quarantäne-Regeln:



Das Schulministerium hat am 13.08.2021 darüber informiert, dass die Quarantäneregeln angepasst werden. Falls korrekt Maske getragen wurde (im Unterricht vorgeschrieben) , müssen Mitschüler*innen von infizierten Personen (außer direkte Sitznachbarn) nicht mehr in Quarantäne. Außerdem wird bei geimpften Personen keine Quarantäne mehr angeordnet.

Aufholprogramme der Landesregierung:

Die Landesregierung hat zahlreiche Programme angekündigt, durch die das Aufholen von Lernrückständen durch die Corona-Pandemie und die Stärkung des Sozialen Miteinanders möglich werden soll. Es ist „Extra-Geld“ und „Extra-Personal“ für alle Schulen angekündigt. Eingesetzt werden sollen diese Mittel und Programme, um schulbezogene Maßnahmen zur Beseitigung der pandemiebedingten Defizite umzusetzen. Beispiele hierfür können der Besuch außerschulischer Lernorte, besondere Aktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft oder auch die Anschaffung von Fördermaterialien sein. Um sämtliche Programme wird sich die Schule selbstverständlich bemühen. Zusätzlich werden den Schulen Bildungsgutscheine zur Verfügung gestellt, die im Rahmen der individuellen Förderung durch die Lehrkräfte an einzelne Schülerinnen und Schülern vergeben werden sollen, die bisher über bestehende Angebote nicht ausreichend gefördert werden konnten. Hierüber werden wir Sie informieren, sobald die Dinge konkreter werden.

Fazit:

Die Corona-Lage erfordert von uns täglich eine Neubewertung der Situation, Flexibilität und (wie schon immer) eine angemessene Abwägung aller Risiken und Gefahren, damit wir handlungsfähig bleiben. Ziel ist es, wieder für möglichst viel Normalität zu sorgen, ohne dabei aber unnötige Risiken einzugehen. Andererseits sind wir uns aber auch bewusst, dass wir noch nie alle Gefahren ausschließen konnten und akzeptieren müssen, mit kleineren und überschaubaren Unsicherheiten zu leben und sie auszuhalten. Die angekündigten Förderprogramme des Landes wollen wir zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler voll ausnutzen und uns daran beteiligen.

2. Die Personalsituation der Schule



Lehrerzimmer:

Nach dem Abschied von Frau Thomas bleibt die Stelle in der Schulleitung zunächst unbesetzt. Über eine Neubesetzung kann von der Bezirksregierung erst 2022 entschieden werden. Einzelne Aufgaben der Schulleitung (Erstellung von Vertretungsplänen, Leitung einzelner Arbeitsbereiche) werden in dieser Zeit

vertretungsweise von Mitgliedern des Kollegiums übernommen.

Erfreulicherweise konnten zum 01.05.2021 Frau Oida und Frau Tiegs als neue Kolleginnen in unserer Schule begrüßt werden. Frau Oida übernimmt im neuen Schuljahr eine 5. Klasse. Frau Tiegs findet ihren Arbeitsschwerpunkt hauptsächlich im Fachunterricht ab Klasse 6.

Bereits am 01.11.2021 erwarten wir eine weitere neue Kollegin, die ihren Arbeitsschwerpunkt in der Unterstufe finden wird.

Weiterhin freuen wir uns, dass es gelungen ist, Herrn Hannemann (Werkunterricht in der Abschlussstufe) und Herrn Osterhaus (Sport, Verkehrserziehung, Physik etc.) weiterhin als Vertretungslehrer zu beschäftigen.

Insgesamt können wir damit sagen, dass sich unsere Personalsituation deutlich verbessert hat.

OGS und Schülerclub:

Die Fritz-Reuter-Schule ist sehr dankbar über die langjährige und sehr zuverlässige Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Mitarbeiterinnen und mit der Ev. Jugend Hagen als Träger beider Einrichtungen. Selbstverständlich wird diese Zusammenarbeit auch im nächsten Jahr so fortgesetzt. Im OGS (für Schüler*innen von Klasse 1 – 6) werden 42 Schüler*innen betreut, im Schülerclub (ab Klasse 6) können bis zu 12 Schüler*innen betreut und bei den Hausaufgaben unterstützt werden. In der OGS sind zurzeit

alle Plätze belegt, im Schülerclub sind noch Plätze frei. Sprechen Sie uns unbedingt an, wenn Sie Interesse an diesen Angeboten haben und für ihr Kind einen Platz wünschen. Erfahrungsgemäß können sehr schnell Plätze zur Verfügung gestellt werden.

JanS – Jugendhilfe an Schule:

Die JanS-Gruppe (Träger ist die Ev. Jugendhilfe Hagen/Iserlohn) besteht mittlerweile seit 10 Jahren an unserer Schule. In der JanS-Gruppe werden an 2 Tagen in der Woche 6 Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf gefördert. Zusätzlich organisiert das JanS-Team in unserer Schule Gruppentrainings und Förderangebote in verschiedenen Klassen unserer Schule. Die Finanzierung dieser Maßnahme übernimmt das Jugendamt der Stadt Hagen. Ab sofort wird Herr Schepper die Leitung übernehmen, da Frau Wolff von ihrem Arbeitgeber in einem anderen Bereich eingesetzt werden soll.

Bundesfreiwillige und Schulbegleiter*innen:

Auch im neuen Schuljahr freuen wir uns über eine Bundesfreiwillige. Frau Becker wird ab dem 01.09.2021 ihren Freiwilligendienst in der Schule ableisten und damit die Angebote der Schule in wichtigen Bereichen (z.B. Schülercafé, Bewegungsangebote, individuelle Förderung) ergänzen und bereichern.

Die Schulbegleiter*innen unserer Schule werden finanziert durch Mittel der Stadt und des Landes. Im Moment arbeiten 7 Schulbegleiter*innen in unserer Schule. Sie sind einzelnen Schüler*innen zugeordnet und unterstützen das Lernen dieser Schüler*innen in ihren Klassen.

3. Schülerplaner und Schul.cloud



Der Schülerplaner ist von uns neu konzipiert worden und hat seit diesem Schuljahr auch ein neues Format. Der Schülerplaner wird am ersten Schultag an alle Schüler*innen ausgeteilt.

Aus dem Elternbeitrag (5 €) für den Schülerplaner wird auch unser Nachrichtenmessenger -die Schul.cloud- finanziert. Schüler*innen, Eltern/Erziehungsberechtigte und Lehrer*innen können die App im App-Store herunterladen, die Zugangsdaten bekommen Sie über die Klassenleitungen Ihrer Kinder. Über die App ist eine datenschutzkonforme Kommunikation unter allen Beteiligten der Schule möglich, außerdem ist eine Videokonferenzfunktion enthalten.

4. Wichtige Termine im 1. Schulhalbjahr



18.08.2021	1. Schultag nach den Sommerferien / Begrüßung der neuen Schüler*innen ab Klasse 5
20.08.2021	Begrüßung der neuen Schüler*innen der Unterstufe
07.09.2021	Klassenpflegschaft und Schulpflegschaft (18.00 Uhr)
11.10.2021	Beginn der Herbstferien
15.11.2021	Elternsprechtage
xx.yy.zzzz	Adventsbasar (Information über den genauen Termin und die Form der Durchführung folgt später)
11.02.2021	Start der Skifreizeit nach Österreich